



Die Bläserklasse 6a nimmt ihre Zuschauer mit auf eine verrückte Reise um die Welt. Damit begeistern sie ebenso wie Nina Leirich (rechts) am „Flügel der Ewigkeit“.

Musikalische Reise um die Welt

Bläser und Orchester der Elisabeth-Strupp-Schule begeistern mit Sommerkonzert

Gelnhausen (jol). Kurz vor den Ferien haben die Bläserklassen, die Orchester-AG und die Schulband der Elisabeth-Strupp-Schule Gelnhausen eindrucksvoll gezeigt, wie sie sich weiterentwickelt haben. Auf dem Weg um die Welt mit „Strupp Reisen“ begegneten den Musikern und ihrem Publikum bekannte Themen und Rhythmen. Und die Schüler überzeugten mit neuen Ideen. Eine größere Bühne macht es, seit Kurzem etwas leichter.

Zwischen dem gemeinsamen „We Are The World“ zum Abschluss und dem traditionellen „Cadets On Parade“ lieferten Bläserklassen und Schulband der Elisabeth-Strupp-Schule ein ausgezeichnetes Unterhaltungsprogramm für die Zeit vor den Ferien. Seit vielen Jahren ist Musik einer der wichtigsten Schwerpunkte in der ehemaligen Kreisrealschule. Auch wenn das Schulprogramm erweitert werden soll, soll die Musik ihre wichtige Rolle auch in den kommenden Jahren behalten. Mit den vier Reiseführerinnen Melina Waitz, Lilli Hummel, Karlotta Lik und Lina Schneider konnte es beim Konzert aber erst nach der Ansprache des Kapitäns losgehen. „Wir freuen uns sehr, Sie begrüßen zu können“, sprach Schulleiter Michael Neeb im Namen der fiktiven Reisegesellschaft „Strupp Reisen“. Er freute sich, dass mithilfe des Fördervereins



Die Orchester-AG überzeugt mit beliebten Klassikern der Filmmusik. FOTOS: LUDWIG

um Uwe Häuser zusammen mit der Kreisparkasse Gelnhausen und weiteren Sponsoren sowie den beiden Hausmeistern mit der erweiterten Bühne mehr Platz für das Unterhaltungsprogramm geschaffen wurde.

Das nutzte die Bläserklasse 5a unter der Leitung von Verena Porrmann direkt aus. Neben „Cadets On Parade“ wurden traditionell leichtere Stücke präsentiert, die nach einem gemeinsamen Jahr schon gut klingen. Der Unterschied war anschließend deutlich zu hören. Denn die Orchester-AG bringt schon viel Erfahrung mit. Mit dem Ausflug zu den Eulen von Harry

Potter, zum Fluch der Karibik, zu „Der mit dem Wolf tanzt“ und Mary Poppins begeisterten die jungen Musiker ebenso wie Nina Leirich am „Flügel der Ewigkeit“.

Nicht besonders luxuriös, aber dafür unglaublich spannend, lustig und begeisternd war „Die verrückte Klassenreise“ der 6a. Margit Mans und Jutta Häfner hatten die Schüler musikalisch bestens vorbereitet. „Wir haben die vergangenen Wochen sehr gut genutzt“, freute sich Margit Mans am Rande. Nachdem die Noten feststanden, hat sich die Klasse auf die Musik konzentriert und sehr engagiert gearbeitet, auch wenn dabei das Lampenfieber vor

dem großen Auftritt zu spüren war.

Die Schulband mit Alexander Schadt an der Spitze eröffnete den zweiten Teil der Reise. „You Give Love A Bad Name“ begeisterte als Rock-, „Barbie Girl“ als Pop-Stück. Deutlich mehr als „Die glorreichen Sieben“ brachte die Bläserklasse 7a auf die Bühne. Der Ausflug in die Filmmusik endete in der Karibik. Doch wo vorher das Thema des Piraten Jack Sparrow erklungen war, war es nun die Titelmusik der berühmten Filmreihe. Als Duo griffen Nina Leirich und Xenia Klassen am Flügel „One Million Dreams“ auf.

Dann wurde die Bühne voll. Margit Mans hatte aus den Bläserklassen 7a und 10a zusammen mit der 6a ein großes Orchester aufgestellt, das die ganze Kraft der Musik in die Aula ausstrahlte. „What A Wonderful World“ war ein glänzender Auftakt, leitete es doch auch die letzte Station der Fahrt mit „Strupp Reisen“ ein. Jetzt gesellten sich neben den jungen Musikern auch alle musikalisch Verantwortlichen, zu denen neben Margit Mans, auch Jutta Häfner, Alexander Schadt, Verena Porrmann und Jacqueline Göbel gehören. Mit „Thriller“ griffen die Musiker auch das erste Stück von Michael Jackson auf, um nach den Dankesworten von Schulleiter Michael Neeb mit „We Are The World“ eine der Hymnen, die so viele Menschen auf der ganzen Welt miteinander verbindet, zum großen Finale aufzugreifen.